

### III BUCH, PRESSE UND ANDERE DRUCKMEDIEN

**Ernst Consentius: Die Berliner Zeitungen bis zur Regierung Friedrichs des Großen. Reprint der Originalausgabe, Berlin, Verlag der Haude und Spenerschen Buchhandlung 1904**

Mit einem Nachwort von Bodo Rollka. Berlin: Wissenschaftsverlag Volker Spiess o.J., 128 S., DM 48,-

Den vorliegenden Reprint präsentiert der Verlag als ersten Band der von Rollka herausgegebenen *Klassischen Texte der Presse- und Kommunikationsgeschichte*, mit denen er sich in die durch Haude und Spener rühmlich begründete Berliner Verlagstradition stellt - um so verdienstlicher, als die *Vossische Zeitung*, die mit ihrem Untertitel an Ambrosius Haudes *Berlinische Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen* erinnerte, das Dritte Reich nicht überlebt hat. Rollkas Nachwort stellt den Autor vor. Der 1876 in Berlin geborene Ernst Consentius promovierte nach germanistischem Studium in Bern über den Journalisten Lessing, dessen Vetter Mylius Gegenstand einer weiteren frühen Arbeit des freien Schriftstellers Consentius war. Bald schrieb er auch einen Bestseller, sein Buch über das alte Berlin, das als Faksimilendruck noch lieferbar ist, und bewährte sich durch textkritische Editionen aus dem 18. Jahrhundert. Nach dem ersten Weltkrieg in den Dienst der Preußischen Staatsbibliothek getreten, arbeitete er an deren Gesamtkatalog der Wiegendrucke, und in seinen Publikationen schlägt sich fortan heftiger Streit mit anderen Inkunabel-Experten nieder. Rollkas dankenswerte Consentius-Bibliographie (S.XIIIff.) erfaßt nur leider nicht die Rezensionen, die bei einem so streitbaren Manne gewiß noch heute Beachtung verdienen. Das Nachwort würdigt im übrigen überzeugend die nun wiedervorgelegte Studie von 1904, die im Ansatz "auf eine Sozialgeschichte der öffentlichen Kommunikation" (S.III) ziele.

Ergänzend sei betont, wie gut sich der aufschlußreiche Text noch heute liest. Man ist dankbar, die Rolle der Avisenschreiber in der zensurbeängten frühen Zeitungsgeschichte sozusagen authentisch kennenzulernen, und erfährt amüsiert, daß Lessings Berliner Arbeitgeber Rüdiger, der rabiatiert mit dem Buchhändler Nicolai konkurrierte, in seiner *Privilegierten Zeitung* "Leben und Thaten der berühmtesten Englischen Coquetten und Maitressen, oder curiöse Nachricht von den geheimen Liebes-Händeln und Intriguen der Brittischen Könige [...] so solche mit den ausbündigen Schönheiten und berühmtesten Maitressen gehabt" (S.89) für acht Groschen angepriesen hat.

Heinz Steinberg (Berlin)